

Zeitschrift: Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde

Band: 59 (1997)

Heft: 1

Rubrik: Auszeichnung für Peter Lätt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auszeichnung für Peter Lätt



Wir beglückwünschen den Bucheggberger Erforscher heimatlicher Geschichte und Volkskunde zur Verleihung des Anerkennungspreises des Kantons Solothurn am 25. November 1996. Wir zitieren die Laudatio:

«Für seine Verdienste um die vielfältige Darstellung und Vermittlung des Bucheggbergs als Heimat und Teil des Kantons Solothurn.

Peter Lätt darf man wohl als besten Kenner der Bucheggberger Bevölkerung, ihrer Mentalität, Geschichte und Landschaft bezeichnen. Verdient gemacht hat er sich bei seinen Bemühungen, Vergangenheit und Gegenwart, Leben und Denken der Menschen, die im Bucheggberg leben und gelebt haben, zu veranschaulichen.

In seinen Publikationen und Referaten hat Peter Lätt mehr als nur Leben und Geschichte des Bucheggbergs nachgezeichnet, er hat immer auch an das Zusammengehörigkeitsgefühl der Bevölkerung appelliert und dieses entscheidend gestärkt. Dabei ging es ihm besonders darum, die Zugehörigkeit des Bucheggbergs zum Stand-

Solothurn, das uns allen Gemeinsame und uns Verbindende hervorzuheben. Der Bucheggberg und der Kanton Solothurn verdanken darum dem reichen, vielseitigen Schaffen von Peter Lätt viel und sind ihm zu Dank und Anerkennung verpflichtet.

Obwohl seit 30 Jahren im bernischen Liebefeld wohnhaft, ist Peter Lätt stolzer Bucheggberger und treuer Solothurner geblieben.»

Wir freuen uns mit dem Preisträger, der seit 1991 auch den uns nahestehenden Kandler «Lueg nit verby» betreut, und hoffen auf ein weiteres fruchtbare Schaffen.

Verlag und Redaktion

Messen blickt zurück

Ein Aufruf an alle, die Messen kennen.

Das alte Schulhaus von 1887/88 wird gegenwärtig saniert und umgebaut, um ab nächstem Sommer wieder durch die Primarschule genutzt zu werden. Zum Einweihungsfest am 27.–29. Juni 1997 soll eine Ausstellung über die Geschichte der Schule und des Dorfes veranstaltet werden. Ein Ausschuss ist bereits an der Arbeit und sucht weitere alte Ansichten, Dokumente und Berichte über Messen.

Meldungen sind erbeten an Hans Guggisberg, Eichholzstr. 5, 3254 Messen.